

info

Nachrichten & Tipps der JADE Assekuranz Versicherungsmakler – NR. 2/2007

inhalt

SEITE 2

Alternative zum Bankkredit:
Lebensversicherung beleihen

SEITE 2

Bankenwechsel lohnt sich oft

SEITE 2

Renteninfo: Optimismus
ist fehl am Platz

SEITE 3

Altersvorsorge jetzt besser vor
Pfändung geschützt

SEITE 4

Wirtschaftskriminalität
kann jeden treffen

SEITE 4

Wenn der Öltank leckt,
wird's teuer

SEITE 4

Schutz vor Berufsunfähigkeit
bis 67 verlängern

tipp

Die Beiträge zu einer Basisrente lassen sich bei den meisten Anbietern flexibel gestalten. In vielen Fällen bietet es sich an, zunächst kleinere Monatsraten zu vereinbaren. Zum Jahresende können dann – je nach Geschäftserfolg und erwartetem Spitzensteuersatz – größere Einmalzahlungen geleistet werden, um die Steuervorteile auszuschöpfen. Bitte vereinbaren Sie bei Interesse einen Beratungstermin mit uns. Wir rechnen gerne Ihre ganz persönlichen Szenarien durch.



Ganz entspannt: Das Geschäft läuft, und mit der Basisrente spart Autohändler Hubert Kaiser jede Menge Steuern.

ALTERSVORSORGE

Steuern gespart und Vorsorge erhöht

Basisrente schließt eine Versorgungslücke für Selbstständige und Freiberufler

■ Altersvorsorge mit Unterstützung des Finanzamtes – davon profitieren seit 2007 nicht nur abhängig Beschäftigte, sondern auch Unternehmer. Bei Investitionen in eine Basisrente – vielen als „Rürup-Rente“ ein Begriff – können Selbstständige und Freiberufler pro Jahr bis zu 20.000 Euro in der Einkommensteuererklärung ansetzen, bei Ehepaaren sind es sogar 40.000 Euro. Versteuert werden muss die Rente erst im Alter. Dann gilt für die meisten Versicherten ein niedrigerer Steuersatz als zu Zeiten ihrer Berufstätigkeit.

Übergangsregel bis 2025 – dann gibt es 100 Prozent Steuerermäßigung

In 2007 sind 64 Prozent der Einzahlungen steuerlich absetzbar. Dieser Prozentsatz steigt bis 2025 kontinuierlich an. Dann lässt sich der gesamte Betrag gleich bei der Einzahlung absetzen. Nach einem ähnlichen Prinzip richtet sich später die monatliche Besteuerung der Rentenzahlung: Der volle Betrag wird erst bei einem Renteneintritt im Jahr 2040 steuerpflichtig, bis dahin müssen die Pensionäre nur einen Teil der Auszahlungen versteuern.

Altersvorsorge mit Schutz vor dem Kuckuck

Neben der Steuerersparnis bietet die Basisrente einen zweiten Vorteil: Im Fall einer Pleite ist das angesparte Kapital weitgehend vor Pfändungen geschützt (siehe auch Seite 3 in diesem Info). Unterm Strich ist die Basisrente aber nicht nur für Selbstständige interessant.

Tipp für Arbeitnehmer: Bei hohen Einkommensteuersätzen kann die Basisrente zum Rendite-Turbo werden. Und das gilt besonders für alle, die kurz vor dem Ende ihres Berufslebens stehen, und sogar für Rentner mit einer hohen Steuerlast. Wir informieren Sie gerne.

LEBENSVERSICHERUNG

Besser beleihen statt verkaufen**Clevere Alternative zum Ratenkredit: Darlehen auf die Lebensversicherung**

■ Wer kurzfristig Kapital für Anschaffungen oder Investitionen braucht, sollte vorab Alternativen zum Ratenkredit von der Bank prüfen. So lässt sich das angesammelte Kapital einer Lebensversicherung meist zu relativ günstigen Konditionen beleihen. Dabei werden bis zu 100 Prozent des aktuellen Rückkaufwertes der Police ausbezahlt, für die Rückzahlung sind verschiedene Laufzeiten und Ratenhöhen bis spätestens zum Ende der Versicherungslaufzeit wählbar. Vorteil im Vergleich zum Ratenkredit: niedrigere Zinsen und der Verzicht des Kreditgebers auf weitere Sicherheiten. Der Schutz durch die Lebensversicherung bleibt natürlich erhalten.

tipp

Als Darlehensgeber für einen Kredit auf eine Lebensversicherung kommt nicht nur der Versicherer in Frage. Spezialanbieter vergeben Darlehen mit meist noch günstigeren Konditionen auf die Policen aller namhaften Versicherer. Wir machen Ihnen gerne ein Angebot.

FINANZIERUNG

Bankenwechsel lohnt sich oft**Umschuldung ist viel einfacher, als die meisten denken**

■ Zehn Jahre Zinsfestschreibung sind bei der Hypothekenfinanzierung die Regel. Mit geschicktem Handeln kann der Häuslebauer nach Ablauf dieser Zeit oft viel Geld sparen. Denn: Das Angebot des Baufinanzierers für die Verlängerung gehört ebenso auf den Prüfstand wie jedes neue Hypothekenangebot. Oft bieten andere Anbieter deutlich günstigere Konditionen. Und dann heißt es zugreifen, denn der Aufwand für den Bankenwechsel ist nicht so groß. Der Lohn sind niedrigere Monatsraten oder ein Vorziehen der vollständigen Tilgung.

tipp

Experten von FinanzTest haben errechnet, dass für den „Umzug“ eines Hypothekenkredits einmalig ca. 0,5 % der Restschuld aufzuwenden sind. Bei 100.000 Euro fallen z. B. ca. 500 Euro für Schätzkosten, Gebühren etc. an.

RENTENVERSICHERUNG

Optimismus fehl am Platz**Staatliches Renteninfo berücksichtigt den Kaufkraftverlust nur unzureichend**

■ „So schlimm sieht es doch gar nicht aus.“ – Kummer in Sachen Altersvorsorge gewöhnt, lassen sich viele Bürger von den Summen im staatlichen Renteninfo zu vorsichtigem Optimismus verleiten.

Seit fünf Jahren informiert die Rentenversicherung ihre Versicherten regelmäßig oder auf Wunsch über ihre gegenwärtigen und künftigen Rentenansprüche. Die Prognoseberechnung wurde seitdem bereits zweimal nach unten korrigiert, aktuell wird mit einer Rentensteigerung von einem und von zwei Prozent pro Jahr hochgerechnet.

Fraglicher Aussagewert

Die prognostizierte Monatsrente muss kritisch betrachtet werden. Die Summen gelten zum einen nur, wenn die Einzahlungen in der aktuellen Höhe bis zum Renteneintritt mit 67 Jahren geleistet werden. Tatsächlich arbeiten die meisten Versicherten infolge Erkrankungen oder Arbeitsplatzverlust nicht durchgehend bis 67. Zum anderen berücksichtigt die genannte Rente nicht den Kaufkraftverlust. Bei angenommenen zwei Prozent Preissteigerung pro Jahr summiert sich dieser für den 40-Jährigen auf über 50 Prozent und für den 50-Jährigen noch auf rund 30 Prozent Wertverlust.

Tipp: Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns und legen Sie Ihr letztes Renteninfo vor. Mit diesen Daten, Ihrer Vermögenssituation und Ihrer bisherigen privaten Altersvorsorge rechnen wir die mögliche Versorgungslücke aus und machen Vorschläge zur steuerlich optimierten Schließung.

Beispielrechnung

Frau, Jahrgang 1973, arbeitstätig seit dem 21. Lebensjahr

Bruttoeinkommen	2.423 Euro
Nettoeinkommen	1.375 Euro
Wunschrente mit 65	1.000 Euro

Rente lt. staatlicher Renteninformation ohne Steigerungen	1.128 Euro
---	------------

Nach Steuern	1.033 Euro
--------------	------------

Nach Abzug gesetzl. Krankenversicherung	943 Euro
---	----------

Nach Kaufkraftverlust (Inflation 2 % pro Jahr)	497 Euro
--	----------

Lücke zur Wunschrente von 1.000 Euro	503 Euro
---	-----------------



tipp

Nur ein Drittel alle Brände entsteht nachts, bei diesen sind aber zwei Drittel aller Brandtoten zu beklagen. Die Feuerwehren und alle Fachleute empfehlen für den eigenen Schutz die Montage von Rauchmeldern in den Wohnräumen. Bei rechtzeitiger Warnung gelingt so die Flucht vor Flammen und tödlichem Rauch.

AL T E R S V O R S O R G E

Besserer Schutz vor Pfändung

Bei Insolvenz können Selbstständige jetzt einen Teil ihrer Altersvorsorge retten

■ Ein Konkurs in den letzten Berufsjahren vor dem Rentenalter war für viele Selbstständige bisher gleichbedeutend mit einem Verlust ihrer Altersvorsorge. Das seit März 2007 geltende „Gesetz zum Pfändungsschutz der Altersvorsorge“ bringt eine deutliche Verbesserung. Es regelt zum einen, in welcher Höhe die monatlichen Einkünfte – z. B. auch private Rentenzahlungen – vor dem Zugriff der Gläubiger geschützt sind. Für Alleinstehende sind jetzt z. B. 985,15 Euro pro Monat pfändungsfrei, übersteigende Beträge bis zur Marke von 3.020,06 Euro sind teilweise und nur die darüber hinausgehenden Beträge voll pfändbar.

Was dürfen Schuldner zur Altersvorsorge behalten?

Das neue Gesetz schützt zum anderen auch den Aufbau eines Vorsorgekapitals bis zu einer Höhe von 238.000 Euro. Der volle Betrag ist allerdings erst mit 65 Jahren dem Zugriff der Gläubiger entzogen. Für jedes Jahr darunter reduziert er sich schrittweise. Beträge über dem pfändungssicheren Vermögen sind noch zu 30 Prozent gesichert, ab dem Dreifachen des geschützten Betrages haben die Gläubiger vollen Zugriff. Ein Beispiel: Ein 52-jähriger Architekt darf ein Vorsorgevermögen von bis zu 130.000 Euro besitzen. Alle Beträge darüber sind bis 390.000 Euro noch zu 30 Prozent geschützt. Maximal bleiben dem 52-Jährigen nach einem Konkurs also 208.000 Euro für die eigene Altersvorsorge erhalten.

Wann ist eine Altersvorsorge sicher vor Pfändung?

Sechs Bedingungen nennt das neue Gesetz für den Schutz der Altersvorsorge von Selbstständigen vor der Pfändung:

- Die Leistungen müssen im Ruhestand regelmäßig gezahlt werden.
- Sie müssen lebenslang gewährt werden.
- Sie dürfen nicht vor Vollendung des 60. Lebensjahres beginnen.
- Eine Verfügung, z. B. Kündigung mit Rückgewährung der Beiträge, Verpfändung oder Ähnliches muss ausgeschlossen sein.
- Neben dem Versicherten dürfen nur Hinterbliebene als Leistungsempfänger vorgesehen sein.
- Es dürfen keine Kapitalleistungen ausgezahlt werden (Ausnahme: Todesfallleistungen).



tipp

Die Basisrente, auch Rürup-Rente genannt, erfüllt die Kriterien des Gesetzgebers zur Sicherheit vor Pfändung; übliche Policen für Lebensversicherungen und Fondsvermögen jedoch nicht. Bestehende Policen lassen sich auf Wunsch jedoch pfändungssicher machen. Damit sind aber einige Einschränkungen verbunden. Der Versicherte kann seine Police nicht mehr beleihen, verpfänden oder vorzeitig verwerten. Einmalige Kapitalleistungen im Erlebensfall sind ebenso ausgeschlossen wie ein Rentenbezug vor dem 60. Lebensjahr. Wir beraten Sie gerne!

tipp

Eine gute Vertrauensschadenversicherung leistet auch für Folgekosten, wie z. B. die Schadenermittlung, die Rechtsverfolgung sowie die Mehrkosten zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs.



tipp

Wer eine neue Berufsunfähigkeitsversicherung abschließt, sollte darauf achten, dass voller Versicherungsschutz bis zum 67. Geburtstag vereinbart wird.

impresum

V. i. S. d. P.

Christoph Koch, Bonn

REDAKTION

H.-G. Metzler, Wiesbaden

FOTOS

aramanda, corrie –
photolia.com, Hekatron

PRODUKTION

PUBLICOM PR und Werbung
Friedrichallee 20, 53173 Bonn
Tel.: 0228/9528182
info@publicom-pr.de

Stand: 10/2007

VERTRAUENSSCHÄDEN

Wirtschaftskriminalität kann jeden treffen

Schutz vor Hackern, Betrügern und kriminellen Mitarbeitern

■ Um rund zehn Prozent steigt die Zahl der Wirtschaftsdelikte jährlich, beim Computerbetrug sogar um 12 Prozent. Studien gehen davon aus, dass bereits ein Drittel der kleinen und rund 46 Prozent der mittleren Unternehmen in der Vergangenheit Opfer krimineller Handlungen waren.

Schutz vor finanzieller Belastung und Betriebsunterbrechungen nach Hacker-Angriffen, Daten-Diebstahl, Sabotage, Betrug, Unterschlagung, Veruntreuung etc. bietet eine Vertrauensschadenversicherung.

HAFTPFLICHT

Wenn der Öltank leckt, wird's teuer

Hausbesitzer schlafen besser, wenn mögliche Umweltschäden versichert sind

■ Ein undichter Öltank kann für den Hausbesitzer zu einem unkalkulierbaren, ja existenzbedrohenden Risiko werden, denn die Beseitigung der entstandenen Schäden geht oft in die Hunderttausende. Aber nur die wenigsten Öltankbesitzer haben eine Gewässerschaden-Haftpflichtversicherung.

Wenn Heizöl ausläuft und Boden und Grundwasser verseucht, übernimmt sie die Kosten für das Ausbaggern, Abfahren und Entsorgen des verschmutzten Erdreichs als Sondermüll. Die Police schützt auch vor Schadensersatzansprüchen. Teuer ist die Absicherung nicht.

BERUF SUNFÄHIGKEIT

Versicherungsvertrag bis 67 verlängern

Versorgungslücke rechtzeitig schließen

■ Das gesetzliche Renteneintrittsalter steigt ab 2012 schrittweise auf 67 Jahre. Inhaber einer Berufsunfähigkeitspolice bis zum 65. Lebensjahr sollten deren Laufzeit jetzt bis zum Renteneintrittsalter verlängern lassen. Andernfalls droht im Leistungsfall eine bis zu 24-monatige Versorgungslücke. Und der Leistungsfall tritt weit öfter ein, als viele vermuten: Jeder dritte Arbeiter und jeder fünfte Angestellte wird heute vor der regulären Rente berufs unfähig. Dabei haben nur rund 25 Prozent aller Personen eine Berufsunfähigkeitsversicherung.

jade[®]
ASSEKURANZ
Versicherungsmakler

Bierstadter Straße 41 • D-65189 Wiesbaden
Telefon: 06 11-9 90 59-0 • Fax: 06 11-9 90 59-59
info@jade-assekuranz.de • www.jade-assekuranz.de